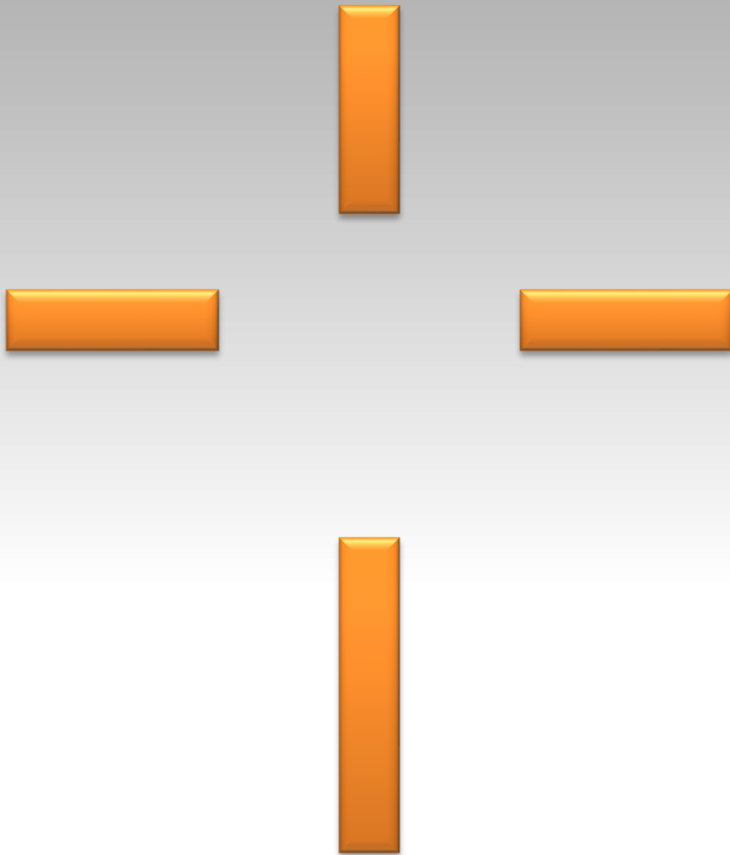


Gottesdienst 21. Juli 2024
Herzlich willkommen



GJC  Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi



Liebt nicht die Welt.

» Ermahnung

- Wir lesen in der Heiligen Schrift: "Liebt nicht die Welt ..."
- Diese Ermahnung schreibt der Apostel Johannes in 1 Joh 2,15. Weiterhin schreibt er, dass derjenige, der die Welt lieb hat, die Liebe des Vaters oder die Liebe zum Vater nicht hat.
- Es geht also um eine Entscheidung, die da lautet: Weltliebe oder Gottesliebe!
- Und zwar nicht nur einmalig, sondern täglich, viele Male ...



Liebt nicht die Welt.

-
- » Dieses Thema gliedern wir folgendermaßen:
- Was ist mit „Welt“ gemeint?
 - Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung.
 - Zusammenfassung



Liebt nicht die Welt.

- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Wir wollen die gesamte Schriftstelle anschauen:
 - ✓ 1 Joh 2,15 „*Liebt nicht die Welt* noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt liebt, *ist die Liebe des Vaters nicht in ihm*“
 - Im griechischen Originaltext wird für Welt das Wort "kosmos" verwendet, das verschiedene Bedeutungen haben kann, je nach Kontext:
 - **Die physische Welt:**
 - Dies umfasst die Schöpfung, die Erde und das Universum. Hier ist nicht die physische Schöpfung gemeint.



Liebt nicht die Welt.

- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Im griechischen Originaltext wird für Welt das Wort "kosmos" verwendet, das verschiedene Bedeutungen haben kann, je nach Kontext:
 - **Die Menschheit:**
 - Oft wird "Welt" auch verwendet, um die Menschen als Ganzes zu bezeichnen (z.B. Johannes 3,16: "Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt...").
 - Auch diese Bedeutung ist in 1. Johannes 2,15 nicht gemeint.



Liebt nicht die Welt.

- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Das System der Welt:
 - Hier bezieht sich "Welt" auf das weltliche System, das von menschlichen Begierden, materiellen Werten, Macht, Eitelkeit und Sünde geprägt ist.
 - Wenn wir den Zusammenhang studieren, werden wir erkennen, dass dies die Bedeutung ist, die in 1. Johannes 2,15 verwendet wird.
 - Dazu lesen wir gleich den nächsten Vers:
 - ✓ 1 Joh 2,16. „... denn alles, was in der Welt ist, die *Begierde des Fleisches* und die *Begierde der Augen* und der *Hochmut des Lebens*, ist nicht vom Vater, sondern ist von der Welt.“



Liebt nicht die Welt.

- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Die Sünde des Menschen hat Auswirkungen auf die gesamte Schöpfung:
 - ✓ Diese Welt ist durch den Sündenfall der ersten Menschen - Adam und Eva - eine gefallene Welt. Sie wurde von Gott verflucht (1. Mose 3 17-19).
 - ✓ Röm 8,20. „Denn *die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen* worden -nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat - auf Hoffnung hin,
 - ✓ 21. daß auch selbst die Schöpfung von der Knechtschaft der Vergänglichkeit freigemacht werden wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.
 - ✓ 22. Denn wir wissen, daß die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt.“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Die Sünde des Menschen hat Auswirkungen auf die gesamte Schöpfung:
 - ✓ Diese Schriftstelle zeigt uns, dass die gesamte Schöpfung unter der Vergänglichkeit und den Folgen der Sünde leidet und auf die Erlösung wartet.



Liebt nicht die Welt.

- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Diese Welt ist unter der Herrschaft des Bösen:
 - ✓ 1 Joh 5,19. „Wir wissen, daß wir aus Gott sind, und *die ganze Welt liegt in dem Bösen.*“
 - ✓ Dazu wollen wir die Aussage des Teufels gegenüber dem Herrn Jesus anschauen:
 - ✓ Lk 4,5 „Und er führte ihn auf einen hohen Berg und *zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.*
 - ✓ 6 Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn *mir ist sie übergeben*, und wem immer ich will, gebe ich sie.“
 - Diese Schriftstellen machen deutlich, dass der Teufel die dominierende Kraft in der gegenwärtigen Welt ist.



Liebt nicht die Welt.

» Was ist mit "Welt" gemeint?

– Die Natur des Menschen nach dem Sündenfall:

- ✓ Dazu wollen wir uns nur 2 Schriftstellern anschauen:
- ✓ Röm 3,23 „denn **alle haben gesündigt** und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes“
- ✓ Eph 2,1 „Auch euch *hat er auferweckt*, die **ihr tot wart** in euren Vergehungen und Sünden,
- ✓ 2 in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, **gemäß dem Fürsten der Macht der Luft**, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.
- ✓ 3 Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den **Begierden unseres Fleisches**, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur **Kinder des Zorns waren** wie auch die anderen.“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Die Natur des Menschen nach dem Sündenfall:
 - ✓ Hier beschreibt das Wort Gottes den Zustand des Menschen nach dem Sündenfall als tot in Sünden und unter der Herrschaft des Bösen.



Liebt nicht die Welt.

- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Die Notwendigkeit der Erlösung durch Christus:
 - ✓ Dadurch, dass der Mensch ein Sünder ist, ist er von Gott getrennt - also geistlich tot - und ist ein Kind des Teufels, wie der Herr Jesus zu den Pharisäern sagte.
 - Joh 8,44 „*Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.*“



Liebt nicht die Welt.

» Was ist mit "Welt" gemeint?

– Die Notwendigkeit der Erlösung durch Christus:

✓ Dass hier nicht nur spezifisch die Pharisäer vom Herrn Jesus gemeint waren, sondern auch alle anderen unerlösten Menschen, wird aus folgender Schriftstelle deutlich:

- 1 Joh 3,8 „*Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel*, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.
- 9 Jeder, der *aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde*, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.
- 10. Hieran sind offenbar *die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels*: Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt.“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Was ist mit "Welt" gemeint?
 - Die Notwendigkeit der Erlösung durch Christus:
 - ✓ Hier wird klar, dass die Antwort auf den gefallen Zustand der Welt und der Menschen die Notwendigkeit der Erlösung ist.
 - ✓ Jeder Mensch, der nicht durch Jesus Christus erlöst ist, geht mit seinem geistlichen Vater, dem Teufel, in die ewige Verdammnis.



Liebt nicht die Welt.

» Was ist mit "Welt" gemeint?

– Zusammenfassung:

- ✓ Die Bibel beschreibt die Welt als eine gefallene Welt, die durch den Sündenfall von Adam und Eva in 1 Mo 3 in einen Zustand der Vergänglichkeit und des Leidens versetzt wurde.
- ✓ Die gesamte Schöpfung leidet unter den Konsequenzen der Sünde, und die Menschheit ist in ihrem natürlichen Zustand von Gott entfremdet und dem Bösen unterworfen.
- ✓ Dennoch bietet die Bibel auch Hoffnung auf Erlösung und Wiederherstellung durch Jesus Christus, der gekommen ist, um die Welt zu retten und sie von der Macht der Sünde zu befreien.



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Der Unterschied zwischen einer weltlichen und einer himmlischen Gesinnung wird in der Bibel an verschiedenen Stellen konkret dargestellt
 - **Weltliche Gesinnung**
 - Zunächst wollen wir uns die Welt, ihren Zustand und ihre Gesinnung, sowie praktische Beispiele dazu anschauen.



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Weltliche Gesinnung
 - ✓ Werte und Normen:
 - ✓ Die "Welt" steht für ein System von Werten und Normen, die im Widerspruch zu Gottes Willen und den Prinzipien des biblisch fundierten Glaubens in der Nachfolge Jesu Christi als Kind Gottes stehen.
 - ✓ Dies umfasst materialistischen, egoistischen und hedonistischen Lebensstil. Beim hedonistischen Lebensstil stehen Glück, Genuss und Freude im Mittelpunkt. Schmerz und Leid gilt es dabei unter allen Umständen zu vermeiden.



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Weltliche Gesinnung
 - ✓ Sünde und Versuchung:
 - ✓ Das System der Welt ist von Sünde geprägt und stellt eine Versuchung dar, die Gläubige von Gott wegziehen will.
 - ✓ 1. Johannes 2,16: „Denn alles, was in der Welt ist, die *Fleischeslust* und die *Augenlust* und *hoffärtiges Leben*, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.“



Liebt nicht die Welt.

- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Weltliche Gesinnung
 - ✓ Unabhängigkeit von Gott:
 - ✓ Eine weltliche Gesinnung strebt nach Unabhängigkeit von Gott, Selbstverwirklichung und Selbstzentriertheit anstelle von Selbstverleugnung und Gottzentriertheit.
 - ✓ *Jakobus 4,4: „Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen! Wisst ihr nicht, dass **Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott** ist? Wer nun ein Freund der Welt sein will, der macht sich **zum Feind Gottes.**“*
 - ✓ Im Gegensatz dazu macht der Herr Jesus klar, was es bedeutet, ihm nachzufolgen:
 - ✓ *Lk 9,23 „Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, **verleugne er sich selbst** und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach.“*



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Weltliche Gesinnung
 - ✓ Hier nun ein paar praktische Beispiele für die weltliche Gesinnung:
 - ✓ **Materialismus:**
 - ✓ Die übermäßige Fokussierung auf Reichtum, Besitz und finanziellen Erfolg.
 - ✓ Matthäus 6,19-21 „Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen; sondern **sammelt euch Schätze im Himmel**, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn **wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.**“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Weltliche Gesinnung
 - ✓ Vergänglichkeit:
 - ✓ Weltliche Dinge sind vergänglich und bieten keine dauerhafte Zufriedenheit oder Erfüllung.
 - ✓ 1. Johannes 2,16-17: „Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust und die Augenlust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und **die Welt vergeht** mit ihrer Lust; wer aber den **Willen Gottes tut**, der **bleibt in Ewigkeit.**“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Weltliche Gesinnung
 - ✓ Egoismus und Stolz
 - ✓ Eine weltliche Gesinnung ist oft von Egoismus, Stolz und der Suche nach persönlichem Ruhm und Anerkennung geprägt.
 - ✓ Philipper 2,3: „*Tut nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst.*“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Weltliche Gesinnung
 - ✓ Befriedigung der Begierden der gefallenen, bösen Natur des Menschen:
 - ✓ Ein Leben, das auf Vergnügen und Selbstverwirklichung ausgerichtet ist, meist auf Kosten moralischer und ethischer Prinzipien und auch auf Kosten anderer Menschen.



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Weltliche Gesinnung
 - ✓ Sich selbst als letzte Instanz sehen:
 - ✓ Gott wird als Schöpfer aller Dinge geleugnet, der uns geschaffen und deshalb ein Anrecht auf uns hat.
 - ✓ Die Verantwortung gegenüber Gott wird abgelehnt und **als Märchen** betrachtet.



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Weltliche Gesinnung
 - ✓ Fazit der weltlichen Gesinnung:
 - ✓ In 1. Johannes 2,15 bedeutet "Welt" das geistige und moralische System, das im Gegensatz zu Gottes Werten und Geboten steht. Es umfasst alle Aspekte des Lebens, die dazu führen, dass Menschen sich von Gott abwenden und sich stattdessen auf materielle, selbstsüchtige und sündhafte Ziele konzentrieren.
 - ✓ Die Ermahnung, die Welt nicht zu lieben, bedeutet daher, sich nicht von diesen weltlichen Werten und Versuchungen bestimmen zu lassen, sondern die Liebe und die Werte Gottes in den Mittelpunkt des eigenen Lebens zu stellen.



Liebt nicht die Welt.

» Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:

– Himmlische Gesinnung:

- ✓ Nun wollen wir uns der himmlischen Gesinnung zuwenden und verstehen, was es bedeutet, wenn die Schrift sagt, dass wir Himmelsbürger und mit allem geistlichen Segen in den Himmelswelten gesegnet sind.
- ✓ Eph 1,3 „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns *gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus*“
- ✓ Gott hat uns in Christus *schon vor Grundlegung dieser Welt* auserwählt zur Erlösung von dieser Welt:



Liebt nicht die Welt.

» Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:

– Himmlische Gesinnung:

- ✓ Eph 1,4 „wie er uns *in ihm auserwählt hat* vor Grundlegung der Welt, daß wir *heilig und tadellos* vor ihm seien *in Liebe*,
- ✓ 5 und uns *vorherbestimmt hat zur Sohnschaft* durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens,
- ✓ 6 zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns *begnadigt hat* in dem Geliebten.
- ✓ 7 In ihm *haben wir die Erlösung durch sein Blut*, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,
- ✓ 8 die er uns *reichlich gegeben hat in aller Weisheit und Einsicht.*“



Liebt nicht die Welt.

- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Eph 1,9 „Er hat uns ja **das Geheimnis seines Willens** zu erkennen gegeben nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgenommen hat in ihm
 - ✓ 10 für die Verwaltung *⟨bei⟩* der Erfüllung der Zeiten: alles zusammenzufassen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist - in ihm.
 - ✓ 11 **Und in ihm haben wir auch ein Erbteil erlangt**, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Rat seines Willens wirkt“
 - ✓ 12 damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir vorher *⟨schon⟩* auf den Christus gehofft haben.“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Eph 1,13 „In ihm <seid> auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, **versiegelt worden mit dem Heiligen Geist** der Verheißung.
 - ✓ 14 Der ist das **Unterpfand unseres Erbes** auf die Erlösung <seines> Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Ein paar Beispiele für die himmlische Gesinnung:
 - ✓ **Ausrichtung auf Gott und die Ewigkeit:**
 - ✓ Menschen mit einer himmlischen Gesinnung fokussieren sich auf Gott, seinen Willen und das ewige Leben.
 - ✓ Kolosser 3,1-2: „Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so **sucht, was droben ist**, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. **Trachtet nach dem, was droben ist**, nicht nach dem, was auf Erden ist.“



Liebt nicht die Welt.

- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Ewige Werte und Frucht des Geistes:
 - ✓ Eine himmlische Gesinnung zeigt sich in der Ausübung von Tugenden und der geistlichen Frucht wie Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.
 - ✓ Galater 5,22-23: „*Die Frucht des Geistes* aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht.“



Liebt nicht die Welt.

-
- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Demut und Dienst:
 - ✓ Menschen mit einer himmlischen Gesinnung streben danach, anderen zu dienen, um Gott zu ehren.
 - ✓ *Philipper 2,5-8: „Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern **entäußerte sich selbst** und nahm Knechtsgestalt an, wurde den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. **Er erniedrigte sich selbst** und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“*



Liebt nicht die Welt.

- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
 - Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Streben nach Christus-Ähnlichkeit:
 - ✓ Bis zur Rettung und Erlösung wurden wir **geprägt vom Wesen dieser Welt** und hatten einen verdorbenen Charakter.
 - ✓ Nun geht es darum, unsere alte Natur mit Christus als gekreuzigt zu betrachten und **- auferstanden zu einem neuen Leben und göttlicher Natur teilhaftig geworden** - dem Erstgeborenen Sohn Gottes als seine Brüder in seinem Wesen und Charakter immer ähnlicher zu werden.



Liebt nicht die Welt.

- » Der Unterschied der weltlichen zur himmlischen Gesinnung:
- Himmlische Gesinnung:
 - ✓ Streben nach Christus-Ähnlichkeit:
 - ✓ 1 Joh 3,1 „Geliebte, *jetzt sind wir Kinder Gottes*, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, daß wir, wenn es offenbar werden wird, *ihm gleich sein werden*, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
 - ✓ 3 Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, *reinigt sich selbst*, wie er rein ist. (...)
 - ✓ 9 Jeder, der aus Gott geboren ist, *tut nicht Sünde*, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.
 - ✓ 10. Hieran sind offenbar die *Kinder Gottes* und die *Kinder des Teufels*: Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt.“



Liebt nicht die Welt.

» Zusammenfassung:

- Der wesentliche Unterschied zwischen einer weltlichen und einer himmlischen Gesinnung liegt in der Ausrichtung und den Prioritäten des Lebens.
- Eine weltliche Gesinnung fokussiert sich auf materielle, vergängliche Dinge und persönlichen Ruhm, während eine himmlische Gesinnung sich auf Gott, geistliche Werte und das ewige Leben konzentriert.
- Die himmlische Gesinnung fördert Demut, Dienst und die Frucht des Geistes, im Gegensatz zu Egoismus und Stolz der weltlichen Gesinnung.



Liebt nicht die Welt.

» Zusammenfassung:

– Zum Schluss noch folgende Ermahnung:

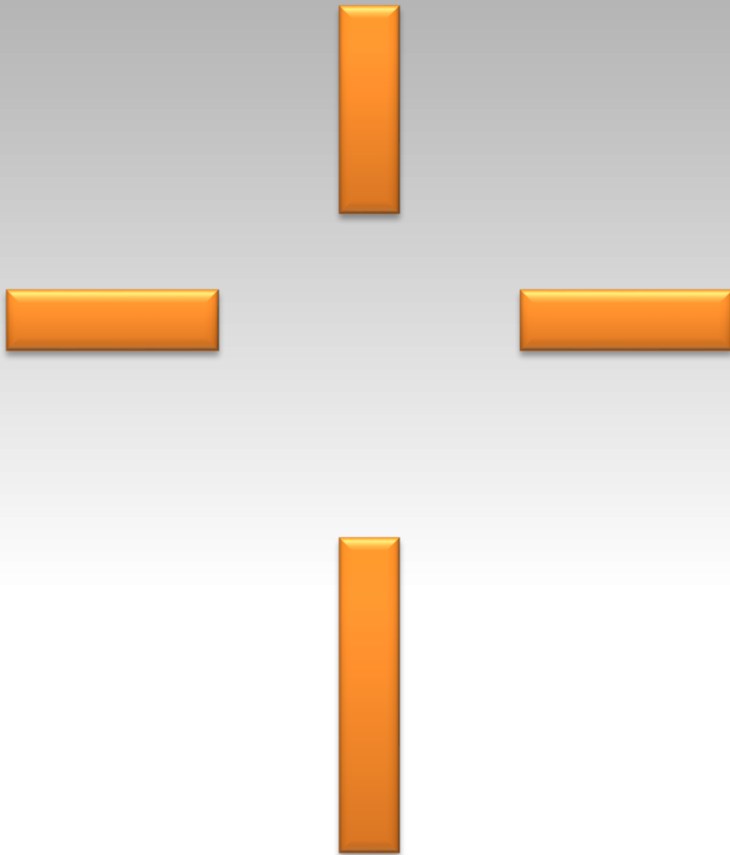
✓ Röm 12,2 "Und *stellt euch nicht dieser Welt gleich*, sondern *ändert euch* durch *Erneuerung eures Sinnes*, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.,,

– AMEN!

Gottesdienst 21. Juli 2024

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**